



JULES HOWARD

GOSIA HERBA

# RESPEKT FÜRS INSEKT



WIR RÄUMEN AUF, FÜTTERN UND VERSORGEN EUCH!



**BELTZ**  
& Gelberg



Für Jay. – J.H.

Für Ula und Ryś. – G.H.



Dieses Buch ist erhältlich als:  
ISBN 978-3-407-75950-4 Print

© 2025 Beltz & Gelberg  
in der Verlagsgruppe Beltz · Weinheim Basel  
Werderstraße 10, 69469 Weinheim  
Die Verlagsgruppe Beltz behält sich die Nutzung ihrer Inhalte für Text und Data  
Mining im Sinne von § 44b UrhG ausdrücklich vor.  
Alle deutschsprachigen Rechte vorbehalten  
Originaltitel: *Respect for the Insect. Meet the Bugs who clean, tend,  
and feed the World*  
First published in 2024 by Wide Eyed Editions  
An Imprint of the Quarto Group  
Text © Jules Howard.  
Illustration © 2024 Gosia Herba  
Übersetzung: Jorunn Wissmann  
Satz: Lena Heinrich  
All Rights reserved  
Printed in China  
1 2 3 4 5 29 28 27 26 25

Weitere Informationen zu unseren Autor:innen und Titeln  
finden Sie unter: [www.beltz.de](http://www.beltz.de)






The page is framed by a vibrant, hand-drawn border featuring various insects and plants. At the top left, a brown ant with a yellow crown sits on a green stem. Next to it, a blue and yellow striped caterpillar is visible. A black fly with a blue wing is at the top center. On the right, a pink flower with a green stem and small purple and yellow dots is shown. Along the left edge, there's a pink flower, a green stem with yellow and blue leaves, and a brown ant. At the bottom left, a black fly is near a yellow and orange flower. The bottom center has a pink flower, and the bottom right features a blue flower and a red ant.

# INHALT

6–7	EINFÜHRUNG
8–9	WAS IST EIN INSEKT?
10–11	KAPITEL 1: DAS GROSSE AUFRÄUMEN
12–13	DUNGFRESSER: Dung- und Mistkäfer
14–15	MÜLLSCHLUCKER: Schwarze Soldatenfliege
16–17	MÜCKENKÄFER: Königslibelle
18–19	SKELETTIERER: Speckkäfer
20–21	FELLVERTILGER: Kleidermotte
22–23	EINE WELT DER INSEKTEN
24–25	KAPITEL 2: WELTERNÄHRER
26–27	HONIGMACHER: Honigbiene
28–29	KAKAOMACHER: Gnitze
30–31	LACKFABRIKANTEN: Lackschildlaus
32–33	FEIGENFREUNDE: Feigenwespe
34–35	BONBONMACHER: Blattfloh
36–37	EINZIGARTIGE ENTWICKLUNG
38–39	KAPITEL 3: HELFER IM ÖKOsystem
40–41	WASSERWESEN: Stein-, Köcher- und Eintagsfliege
42–43	BAUMEISTER: Termite





44-45

FLEISSIGE FARMER: Ameise

46-47

GUTE JÄGER: Gewöhnliche Wespe

48-49

BETTENBAUER: Wicklerraupe

50-51

DIE CHAMPIONS

52-53

KAPITEL 4: KLEINE LEHRMEISTER

54-55

FORSCHUNGSGENIES: Taufliege

56-57

LEBENSKÜNSTLER: Monarchfalter

58-59

SCHÄDLINGSBEKÄMPFER: Parasitische Wespe

60-61

PLASTIKPROBLEMLÖSER: Wachsmottenraupe

62-63

GEFRIERSCHÜTZER: Rückenschwimmer

64-65

INSEKTEN-WEISHEITEN

66-67

KAPITEL 5: IDEENGEBER

68-69

SCHREIBKÜNSTLER: Gallwespe

70-71

TRENDSETTER: Seidenraupe

72-73

FARBGEBER: Cochenilleschildlaus

74-75

GLÜCKSBRINGER: Dungfresser

76-77


LASST UNS FREUNDE SEIN!

78-79

WAS FINDET SICH WO?

80

GLOSSAR





# EINFÜHRUNG

LOVE

Wie es scheint, mögen einige von euch keine Insekten. Wir haben gehört, dass manche Menschen uns einfach erschlagen, und andere kreischen vor Angst, wenn sie uns sehen. Nun, in diesem Buch erfahrt ihr, warum ihr euch freuen könnt, dass es uns gibt! Ich und meine Insektenfreunde haben uns zusammengetan und alle Gründe dafür aufgeschrieben, warum ...

**WIR MEHR RESPEKT VERDIENEN!**

**INSEKTEN SIND TOLL!** Wir halten den Boden gesund. Wir begraben eure Toten. Wir halten Flüsse sauber. Wir beseitigen euren Abfall und **GANZ VIEL** von der Sch..., äh, dem Kot, der so herumliegt. Wir sind die sechsbeinigen Hausmeister der Welt!

**RESPEKT  
FÜRS  
INSEKT!**

**WIR BRAUCHEN  
INSEKTEN!**





Unsere Gehirne sind zwar klein, aber wir sind ziemlich schlau. Wir sehen die Welt auf eine Weise, die ihr Menschen euch kaum vorstellen könnt. Wir sehen zum Beispiel versteckte Blütenfarben und nehmen feine Düfte über große Entfernungen mit unseren Fühlern, den Antennen, wahr.

**KÄFER**

Es gibt mehr als eine Million Insektenarten. Sie leben fast überall, von den tiefsten Seen bis zu den höchsten Berggipfeln. Es waren sogar schon Insekten im Weltraum! Und Tausende von Insektenarten kennt ihr noch gar nicht, weil sie noch nicht entdeckt wurden.

**I ♥ BIENEN**

**MEHR RESPEKT!**

Blättert also um und erfahrt mehr über uns Insekten und warum Menschen uns brauchen. Wenn ihr wisst, was wir alles tun, versteht ihr auch, warum wir mehr Aufmerksamkeit verdienen!





# WAS IST EIN INSEKT?



FLÜGEL

ANTENNEN

VORDERBEINE

HINTERBEINE

MITTELBEINE

Wir Insekten lebten schon lange vor den Menschen auf der Erde, sogar vor den Dinosauriern – vor **400 MILLIONEN JAHREN!** Damals gab es noch nicht viele Lebewesen an Land. Seither haben wir uns kaum verändert. Wir alle haben sechs Beine, einen dreiteiligen Körper und die schönsten Augen, die es gibt. Die meisten von uns haben auch Flügel.



Alle Insekten haben **DREI BEINPAARE**. Die benutzen wir vor allem, um herumzulaufen, doch bei manchen haben sie andere Aufgaben. Wasserinsekten nutzen ihre Beine als Paddel, Gottesanbeterinnen fangen mit ihren Vorderbeinen ihre Beute und halten sie fest.



Insekten haben ein gepanzertes Außenskelett, das **EXOSKELETT**. Unser Körper ist dreigeteilt. Am Kopf sitzen die Augen, Antennen (Fühler) und die Mundöffnung. Am Thorax (Brust) sitzen unsere Beine, und im Abdomen (Hinterleib) verdauen wir Nahrung und bilden unsere Eier.



Die meisten Insekten haben **FLÜGEL** (oder winzige Reste davon). Fast alle haben zwei Flügelpaare. Es gibt ganz unterschiedliche Flügelformen. Käfer haben zum Beispiel ein empfindliches Flügelpaar zum Fliegen und darüber zwei harte, schützende Deckflügel, die Elytren.



Unsere **FACETTENAUGEN** sind wie Kristalle. Jedes besteht aus zahllosen winzigen Einzelaugen, die in verschiedene Richtungen blicken. Wir haben also eine Rundumsicht! Viele Insekten haben außerdem Punktaugen oben auf dem Kopf, die Ocellen.



# LASST UNS FREUNDE SEIN!

Wir Insekten sind Überlebenskünstler. Wir überstanden Überschwemmungen, Dürren, Erdbeben und Eiszeiten. Wir überlebten sogar den Asteroideneinschlag, der die Dinosaurier ausrottete. Aber dann änderte sich alles.

## ALS IHR MENSCHEN IMMER MEHR WURDET, SCHRUMPTEN UNSERE LEBENSÄRÄUME.

Ihr braucht immer mehr Nahrung, doch viele Mittel zum Schutz eurer Nutzpflanzen sind für uns tödlich. Heute sind wir in Not und brauchen Hilfe von euch.

In Teilen Europas ist die Zahl der Insekten innerhalb von 20 Jahren auf weniger als die Hälfte zurückgegangen. Die meisten Fachleute sind sich einig, dass die Hälfte aller Insektenarten langsam verschwindet. Darum möchte ich euch um einen Gefallen bitten. Da ihr ja jetzt wisst, wie toll und klug wir sind: Könntet ihr da auch den anderen Menschen erzählen, wie wichtig wir sind?

